

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

DJK Kleinwallstadt : KF Esselbach
Samstag, 04.02.2023, 19:00 Uhr

Leeb macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die Mannschaft der DJK Kleinwallstadt am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft KF Esselbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Joachim Leeb. Garant für diesen Heimspielsieg waren Schreiner und Roßmeißl, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Schreiner / Türkyilmaz bezwangen Yildiz / Fertig in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Hertlein / Eitel kamen Roßmeißl / Geissler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Kaum Chancen hatten danach Leeb / Erbacher beim 5:11, 5:11, 7:11 gegen ihre Kontrahenten Beck / Beck. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Fabian Beck fand Ralf Schreiner indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Zwischenzeitlich konnte Akif Türkyilmaz zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Hasan Yildiz, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:8, 2:11, 10:12. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Roßmeißl den Gastspieler Tobias Beck in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Geissler seinen Gegner Ronny Hertlein beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Joachim Leeb machte mit Sebastian Eitel beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Zähler für die Gäste musste Christoph Erbacher im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Fertig hinnehmen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der DJK Kleinwallstadt und KF Esselbach in die Box. Ralf Schreiner hatte gegen Hasan Yildiz, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Unglücklich war Akif Türkyilmaz nachfolgend in der Begegnung gegen Fabian Beck, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Passende spielerische Mittel hatte Christian Roßmeißl letztlich parat, um Ronny Hertlein zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wiederum daraufhin Michael Geissler bei seiner Niederlage gegen Tobias Beck. Beim anschließenden 3:0 gegen Thomas Fertig fand Joachim Leeb indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat die DJK Kleinwallstadt nun ein Punkteverhältnis von 21:5 auf dem Konto, während KF Esselbach nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Karlstadt (DJK Kleinwallstadt) bzw. gegen den TV Bürgstadt 1885 III (KF Esselbach).

Statistik:

DJK Kleinwallstadt

Doppel: Schreiner / Türkyilmaz 1:0, Roßmeißl / Geissler 1:0, Leeb / Erbacher 0:1

Einzel: R. Schreiner 2:0, A. Türkyilmaz 0:2, C. Roßmeißl 2:0, M. Geissler 1:1, J. Leeb 2:0, C. Erbacher 0:1

KF Esselbach

Doppel: Hertlein / Eitel 0:1, Yildiz / Fertig 0:1, Beck / Beck 1:0

Einzel: H. Yildiz 1:1, F. Beck 1:1, R. Hertlein 0:2, T. Beck 1:1, T. Fertig 1:1, S. Eitel 0:1